

Continuous Integration für Embedded Systeme



Beschreibung des Seminars

Die Teilnehmer lernen die Methode Continuous Integration (CI) kennen und können sie nach dem Seminar für Embedded Software Projekte anwenden.

Sie erlernen, wie man Jenkins /Hudson CI Server installiert, CI Jobs einrichtet und die wichtigsten Plugins anwendet. Durch die Automatisierung von Bau, Test und Lieferung von Embedded Software lernen Sie, sowohl Qualität und Entwicklungsgeschwindigkeit zu erhöhen als auch Risiken zu reduzieren.

Alle vermittelten Kenntnisse werden in praktischen Übungen angewendet und vertieft.

Zielgruppe

Softwarearchitekten, Softwareentwickler, Softwareprojektleiter

Voraussetzungen

Fortgeschrittene Kenntnisse in der Softwareentwicklung und Erfahrungen mit Versionsverwaltungssystemen und der Programmiersprache C sind erforderlich.

Erfahrung mit Unit Tests ist von Vorteil.

Inhalte des Seminars

Grundlagen Continuous Integration mit Jenkins/Hudson (1. Tag)

- Ziele und Grundlagen von Continuous Integration
- Installation von Jenkins/Hudson
- Einrichtung von Jobs
- Buildautomatisierung für C/C++
- Unit Test Automatisierung

Fortgeschrittene Methoden der Continuous Integration (2. Tag)

- Jenkins/Hudson Administration
- Die wichtigsten Plugins
 - Test Reporting und Code Coverage
 - Versionsverwaltung
 - Statische Codeanalyse
 - Notification
- Parametrisierte Jobs
- Continuous Delivery

Methodik und Seminarunterlagen

Vortrag und praktische Übungen

Die Seminarunterlagen werden für jeden Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Dauer

2 Tage

Preis

1.190 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Im Preis sind das Teilnahmezertifikat und die Seminarunterlagen sowie Snacks, Getränke und die Mittagessen in einem umliegenden Restaurant enthalten.

Teilnehmerzahl

6 bis 12 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Technologiezentrum TechBase, Franz-Mayer-Straße 1, 93053 Regensburg

Referent



Dipl.-Ing. Thomas Schütz studierte Luft- und Raumfahrttechnik in München und gründete 1997 die Protos Software GmbH. Als Softwareprojektleiter oder Architekt konnte er seine Erfahrung in der Verbindung modellbasierter Ansätze mit den Anforderungen von Embedded Systemen in zahlreiche Projekte einbringen. Thomas Schütz berät Firmen beim Aufbau domänenspezifischer Werkzeugketten für Embedded Systeme und ist Projektleiter des Eclipse Projektes eTrice.

[Stand:März 2018]